



Objekt	«woods» cafe-restaurant-bar-lounge
Bauherr	Beat Renggli
Verleger	Fa. Renggli AG, Schötz
Produkt	DanPlank, Landhausdielen Eiche rustic Naturgeölt mit Timberex
Menge	270 m <sup>2</sup>
Beratung & Verkauf	Parquet Durrer AG Christoph Windisch

## Kreuz Schötz - Der gelungene Umbau zum «woods»

Aus dem Restaurant Kreuz in Schötz entsteht das «woods»  
cafe - restaurant - bar - lounge

Im November 2007 wurde die Firma «barmade ag» mit der architektonischen Planung und Gestaltung des Projektes «Umbau Kreuz Schötz» beauftragt. Zu Beginn wurden verschiedene Raumnutzungs-konzepte erarbeitet. Schliesslich entstand das «woods» mit diversen Raumaufteilungen für Restaurant, Lounge sowie Säle für Events und private Feste.

Die Grundidee des Gestaltungskonzeptes repräsentiert Natürlichkeit und integriert die Themen «Holz, Baum, Wald und Natur», was bereits beim Eingang durch eine Birken - Griffstange mit einer Länge von knapp 2 m eindrücklich vorgelebt wird. Dadurch sollen bei den Gästen positive Assoziationen hervorgerufen und eine vertraute Raumatmosphäre erzeugt werden. In der Umsetzung bedeutete das die Verwendung von natürlichen und hochwertigen Materialien.

Zur Auswahl des Parketts wurden bei einem ausführlichen Beratungstermin

in Alpnach mit dem Bauherren, dem Architektenteam sowie der Verlegefirma verschiedene Möglichkeiten besprochen und besichtigt. Ein **DanPlank Eiche Parkett, natürlich geölt mit Timberex Gold** konnte den hohen Anforderungen gerecht werden und bildet nun eine angenehme Grundlage für alle Räume. Dieses Parkett wurde im Rahmen der Beratung gemeinsam in der Altersresidence am Schärme in Sarnen besichtigt.

Ein grosser sechs Meter langer Tisch aus massiver Eiche bildet das markante Zentrum des Restaurants. In der Lounge laden bequeme Sofas und Sessel mit organischen, naturgemässen Formen zum gemütlichen Sitzen ein. Als Begrenzung des Raumes wurde eine mächtige Holzbeige aufgeschichtet. Dem Konzept angepasste Stehleuchten und abstrahierte Wandgrafiken runden die natürliche Erscheinung des Raumes ab.

Christoph Windisch

